

Dürener Nachrichten vom 1.3.2013

Bürgerinitiative erhebt Vorwürfe und stellt Fragen

Offener Brief an die Menschen in Kreuzau. Neuer Bebauungsplan oder Vertrag? Streitthema Niederauer Mühle wird im Ausschuss behandelt.

Kreuzau. Die Bürgerinitiative „Saubere Luft in Kreuzau“ wendet sich in einem Offenen Brief an alle Kreuzauer. In dem Brief werden Vorwürfe gegen Teile des Rates und gegen die Verwaltung erhoben.

Es wird geschildert, dass der Rat in Kreuzau zwar im Juni vorigen Jahres beschlossen hat, für das Gelände Niederauer Mühle einen neuen Bebauungsplan aufzustellen, dass aber Mitte Februar diesen Jahres bekannt wurde, dass hinsichtlich des neuen Bebauungsplans von seiten der Verwaltung noch keinerlei Aktivitäten stattgefunden haben.

Geld, das für die Aufstellung eines neuen B-Plans benötigt wurde, hat Bürgermeister Walter Ramm ersatzlos gestrichen (wir berichteten). Stattdessen ist die Verwaltung dabei, mit dem Unternehmen einen Vertrag auszuhandeln. Der hat letztlich das Ziel, dass die Anwohner der Mühle vor Lärm, Gestank und überbordendem Verkehr geschützt werden.

Dass ein Vertrag das erreichen kann, daran zweifeln die Mitglieder der BI. Sie stellen vielmehr die These auf, dass mit dem Vertrag im Grunde der alte Bebauungsplan „auf unabsehbare Zeit legalisiert wird“.

Die Bürger formulieren in dem Offenen Brief viele Fragen: „Woher nehmen der Bürgermeister und die Verwaltung die Legitimation, sich über Ratsbeschlüsse hinweg zu setzen?“ Vermutet wird zudem „ein sonderbares Beispiel realer Wirtschaftsförderungspolitik zu Lasten der Kreuzauer Bevölkerung“.

Mit Zustimmung?

Gefragt wird weiter, ob sich die Fraktionen „dieses absolut undemokratische Verhalten der Verwaltung“ bieten lassen wollen? Insbesondere die CDU wird gefragt, ob dies alles mit ihrer Zustimmung passiert? Die Vertreter der CDU hatten sich, als bekannt wurde, dass die Verwaltung statt am Bebauungsplan an einem Vertrag arbeitet, auffallend still verhalten.

Das Thema wird am kommenden öffentlich Dienstag, 5. März, ab 18 Uhr im Bau- und Planungsausschuss diskutiert. Der Ausschuss trifft sich im Ratssaal des Rathauses. (mv)